

Zum Nikolaus in der Goethe Galerie



Am 6. Dezember waren wir das zweite Mal in der Goethe Galerie. Aber diesmal ging es mehr als hektisch zu. Als Margitta mit den Kostümen aus dem Fahrstuhl stieg, wirbelten ihr viele fremde Tänzer entgegen. Sie begriff in diesem Moment, das vor uns ein anderer Tanzverein auf der Bühne war. Somit konnten wir nicht in die Garderoben, geschweige denn, eine Durchlaufprobe machen. Die Tanzgruppe hatte bis 17.30 Uhr Programmzeit und brauchte dann noch 20 Minuten, bis sie das Feld geräumt hatten. Wie sollten unsere Tänzer jetzt in 10 Minuten auf der Bühne stehen? Die Durchlaufprobe hatten sie teilweise im Freien vor der Goethe Galerie absolviert. Irgendwie schafften wir es dann doch und standen pünktlich 18.00 Uhr auf der Bühne. Margitta hatte natürlich mit hoch rotem Kopf und keiner wollte wissen, wie hoch ihr Blutdruck in diesem Moment war. Aber von all der Hektik bekamen die Zuschauer nichts mit. Das Show-Ballett spulte professionell sein einstündiges Tanzprogramm ab und sie bekamen viel Applaus. Mit dabei waren diesmal die Tanzanfänger der Heine Schule mit ihrem Schnuffel. Sie hatten ihren ersten Auftritt und haben ihre Sache ganz toll gemacht. Die anderen Tänzer waren natürlich auch ganz toll... aber von denen sind wir es ja gewohnt, dass sie perfekt abliefern.

